

hergehen. Diese, von schönem Buchs und majestätischer Würde, erschien hier überaus prachtvoll in einem mit Edelsteinen besetzten Gewande und war mit goldenen Ketten gefesselt, die ihr nachgetragen wurden. Sogleich nach dem Triumphe aber erhielt sie ihre Freiheit und ansehnliche Ländereien in der Gegend von Tibur (Tivoli), wovon sie so viele Einkünfte hatte, daß sie ihrem vorigen Stande angemessen leben konnte. — Aurelianus vergab gern den Besiegten, und begünstigte Volk und Heer; er übte aber auch furchtbare Strenge, und dieß ward die Veranlassung, daß er in Illyrien, zwischen Byzanz und Heraklea, auf Anstiften seines Geheimschreibers Mnestheus im Jahre 375 ermordet ward.

M. Aurelius Probus.

(276 n. Chr. Geb.)

Sechs Monate vergingen nach dem Tode des M. Dom. Aurelianus, bis Rom's Senat auf Bitte der Heere in dem M. Claudius Tacitus wieder einen Augustus ernannte. Dieser Tacitus aber — ein Nachkomme des berühmten Historikers Tacitus — starb bereits nach sechs Monaten auf einem Kriegszuge gegen die Alanen, und zwar zu Tarsus (auf Cyprus); nun wurde von dem Heere in Syrien dessen Feldherr M. Aurelius Probus zum Imperator ausgerufen, den auch Rom's Senat bald als Augustus anerkannte,